

Staatswald

Distr.: 20, Abt. 1

Protokoll zur Aufnahme im Februar 2023

I.) Durchgeführte Arbeiten:

- Durchmesseraufnahme
- Höhenmessung
- Durchforstung nach BLK_2012 und im Umfassungstreifen

II.) Bestand:

Bestandesstruktur:

Der Kronenschlussgrad in den Feldern 1-12 geschlossen bis locker, in einzelnen Feldern lückig durch die Durchforstung 2017/18, vereinzelt Buchen- und Fichtenverjüngung.

Feld 7 + 20 ohne Behandlung: Feld 7 durch Schadereignis in Auflösung, nahezu das halbe Feld in Richtung Norden durch zufällige Nutzung entnommen. Feld 20 weitere Auflösungserscheinungen durch Trockenheit/Dürre.

Feld 13 geschlossener Bestand mit einzelnen Lücken auf denen sich Fichtenverjüngung etabliert.

Feld 14 erhöhte zufällige Nutzung durch Trockenheit/Dürre.

Felder 15, 16, 17, 18, 19: geschlossene, zum Teil, durch Durchforstung und ZN, lückige Bestände.

Feld 21: geschlossener bis gedrängter Bestand, geringer Kronenfreiraum.

Schäden:

Geringe Sturmschäden in Feld 1 (zwei Bäume) und in Feld 3 (ein Baum). In Feld 7 in der nördlichen Hälfte hoher Ausfall (51 Bäume) durch vermutlich Käfer/Trockenheit. In Feld 9 fielen zwei Bäume, in Feld 12 ein Baum, in Feld 14 drei Bäume und in Feld 20 neun Bäume durch Dürre/Trockenheit aus. Auffallend ist der hohe Ausfall in den beiden unbehandelten Feldern 7 und 20. Alle anderen Felder weisen nur eine geringe ZN auf.

Boden:

Geschlossener Bewuchs mit Gräsern, Moos und Farn, ausgenommen F7 und F20. In einzelnen Feldern flächig Himbeere und auf sehr kleiner Fläche Brombeere. Holunder vereinzelt, in F20 flächig. F21 sehr wenig Bewuchs (Gras), moosig.

Behandlung:

In Feld 14 wurden im Zuge der freien ZB-orientierten Auslesedurchforstung zwei Bedränger entnommen. In den Feldern, 7, 13, 20 und 21 erfolgten keine Durchforstungseingriffe. Die restlichen Felder wurde nach BLK_2012 durchforstet, bei einer Bestandeshöhe von 30 m wurde die Baumzahl auf 250 Bäume/ha (Endbaumzahl) reduziert. Die schwachen Eingriffe wurden mit Fokus auf den starken schlechten Stamm ZB-orientiert durchgeführt, jedoch

wurde auf eine möglichst gleichmäßige Endbestockung geachtet. Im Umfangsstreifen wurde eine schwache Durchforstung durchgeführt.

Ausscheidende Bäume auf der Versuchsfläche:

Feld	Baumnummer	Baumart	Du-Stufe (cm)
2	115	Fi	43
2	126	Fi	47
5	82	Fi	44
6	17	Fi	43
6	100	Fi	34
8	73	Fi	54
12	52	Fi	49
12	144	Fi	40
14	46	Fi	37
14	119	Fi	36

Anmerkungen:

Feld 1 Höhenkurven unauffällig

Feld 2 Höhenkurven unauffällig

Feld 3 Höhenkurve unterschneidet im unteren Bereich, Voraufnahme hoch

Feld 4 Höhenkurve unterschneidet im unteren Bereich, Voraufnahme hoch, Nr. 179 gelöscht

Feld 5 Höhenkurve liegt auf Voraufnahme, Voraufnahme hoch

Feld 6 Höhenkurve liegt leicht über Voraufnahme, Voraufnahme hoch

Feld 7 Höhenkurve liegt leicht über Voraufnahme, Voraufnahme hoch

Feld 8 Höhenkurve liegt leicht über Voraufnahme, Voraufnahme hoch

Feld 9 Höhenkurve liegt leicht über Voraufnahme, Voraufnahme hoch

Feld 10 Höhenkurve liegt über Voraufnahme, Voraufnahme etwas hoch

Feld 12 Höhenkurve liegt leicht über Voraufnahme, Voraufnahme hoch, Nr. 206 tief

Feld 13 Höhenkurve liegt deutlich über Voraufnahme, Voraufnahme korrigiert

Feld 14 Höhenkurve liegt leicht über Voraufnahme, Voraufnahme hoch

Feld 15 Höhenkurve liegt über Voraufnahme, Voraufnahme etwas hoch

Feld 16 Höhenkurve unauffällig

Feld 17 Höhenkurve unterschneidet im unteren Bereich

Feld 18 Höhenkurve unauffällig

Feld 19 Höhenkurve liegt über Voraufnahme, Voraufnahme etwas hoch

Feld 20 Höhenkurve liegt über Voraufnahme, Voraufnahme etwas hoch

Feld 21 Höhenkurve unauffällig

Es wurden keine Sonderaufnahmen durchgeführt.

III.) Weiteres Vorgehen:

- Nächste Standardaufnahme (Durchmesser und Höhe) in 5 Jahren.
- In den Feldern 7, 13, 20 und 21 erfolgen keine (weiteren) planmäßigen Eingriffe.
- In Feld 14 freie ZB-orientierten Auslesedurchforstung.
- In den Feldern 1-12 sollte die Endbaumzahl (250/ha) erreicht sein, somit keine weiteren Eingriffe.
- Keine weiteren Sonderuntersuchungen.

Freiburg, den 30.05.2023

Maurer